

Konzert «Back to the Classics»

Francesco Mattioli, Horn



Samstag, 14. April 2018, 20.00, ref. Kirche Stadel

Sonntag, 15. April 2018, 17.00, ref. Kirchengemeindehaus Bülach

François-Adrien Boieldieu, 'Jean de Paris', Ouvertüre

Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Horn und Orchester
Nr. 4 in Es-Dur KV 495

Saverio Mercadante, Konzert für Horn und Streichorchester

Juan Crisóstomo de Arriaga, Sinfonie für grosses Orchester

Kammerorchester Bülach, Anne-Cécile Gross, Leitung

Kollekte, Empfehlung Fr. 20.–. Vielen Dank für Ihren Beitrag zur Deckung der Kosten!

«Back to the Classics»

Nachdem wir im vergangenen Herbst Werke der Romantik und der Moderne aufgeführt haben, kehren wir zu den Klassikern zurück. Aber unser Motto besagt noch etwas anderes: Mehrere Komponisten unseres Programms zeigen eine klassisch zu nennende Kompositionsweise, obwohl sie in einer Zeit lebten und wirkten, die bereits im Zeichen der Romantik stand.

François-Adrien Boieldieu (1775–1834), heute vor allem durch sein herrliches Harfenkonzert bekannt, wird vielfach als der „französische Mozart“ bezeichnet. Er schuf über vierzig Opern, darunter 'La dame blanche'. Wir eröffnen unser Konzert mit der Ouvertüre zu 'Jean de Paris', einer beliebten Opéra comique, uraufgeführt im Jahre 1812.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) komponierte in seiner Zeit als freischaffender Komponist in Wien vier Hornkonzerte. Dasjenige in Es-Dur, KV 495, trägt die Nr. 4, ist jedoch vermutlich das zweite, entstanden 1786. Das Werk nimmt durch seinen heiteren Charakter für sich ein, besonders beliebt ist sein Schlusssatz, ein fröhliches Rondo.

Saverio Mercadante (1795–1870), der Neapolitanischen Schule angehörend, ist vor allem als Opernkomponist hervorgetreten, hat jedoch in jungen Jahren viele Instrumentalwerke komponiert. Wir hören von ihm sein zweisätziges, recht stimmungsvolles Hornkonzert.

Juan Crisóstomo de Arriaga (1806–1826), manchmal «spanischer Mozart» genannt, ist auf den Tag genau 50 Jahre nach Mozart geboren. Seine breit angelegte Sinfonie für grosses Orchester in D-Dur schrieb er 1824.

Der Hornist **Francesco Mattioli** (* 1994) hat im Alter von erst sechzehn Jahren an der Hochschule für Musik 'Licio Refice' in Frosinone das Konzertdiplom mit Auszeichnung erworben. Sodann besuchte er Meisterkurse bei Hermann Baumann an der Hochschule für Musik in Leipzig, bei Guido Corti an der Scuola di Musica di Fiesole und bei Guglielmo Pellarin an der Accademia Nazionale di Santa Cecilia. 2017 erwarb er an der Zürcher Hochschule der Künste bei Radovan Vlatkovic den 'Master in Specialized Performance – Orchester'. In der Spielzeit 2017/2018 betätigt sich Francesco Mattioli als Solohornist am Teatro di San Carlo in Neapel. Weitere Engagements nahm er wahr bei der Royal Philharmonic Orchestra London, an der Mailänder Scala, am Teatro Carlo Felice in Genua, bei der Orchestra della Svizzera Italiana, am Verbier Festival sowie am Opernhaus Zürich.

Unsere Sponsoren:

Stadt Bülach



FLUGHAFENZÜRICH

Reformierte Kirche Stadel
Medico Druck AG, Embrach
Raiffeisenbank, Bülach